



St. Viti-Gymnasium Zeven · Bahnhofstraße 62 · 27404 Zeven

An den  
Landkreis Rotenburg  
z.Hd. Herrn Wilshusen  
Große Straße 49  
27356 Rotenburg

Der Schulleiter  
St.-Viti-Gymnasium  
Bahnhofstraße 62  
27404 Zeven  
Telefon: 04281 - 983-6565  
Telefax: 04281 - 983-6599  
Email: info@st-viti.de

Zeven, den 11.12.06

## Entwicklung der Schülerzahlen im St.-Viti-Gymnasium Zeven vor dem Hintergrund der Nutzung der Prins-Willem-Alexander-Schule an der Godenstedter Straße in Zeven

Sehr geehrter Herr Wilshusen,

das St.-Viti-Gymnasium hat derzeit 1082 Schülerinnen und Schüler, von denen 73 in den Jahrgangsstufen 5 und 6 in der Außenstelle im Schulzentrum Sittensen unterrichtet werden.

Die Einschulungszahlen sind in den vergangenen zwei Jahren dramatisch gestiegen: Im Schuljahr 2004/2005 wurden 141 Schülerinnen und Schüler in den 5. Jahrgang eingeschult, im Schuljahr 2005/2006 157 und im Schuljahr 2006/2007 178 Schülerinnen und Schüler.

Dem sich verschärfenden Raummangel sind wir dadurch begegnet, dass vom Jahrgang 9 an alle Jahrgänge ‚wandern‘. Die Zahl der Wanderklassen beträgt mittlerweile 21 – ein unhaltbarer Zustand auch den bisherigen baulichen Anstrengungen des Schulträgers und den Sicherheitsaspekten gegenüber.

Da die Anmeldezahlen für den Jahrgang 5 sich weiterhin auf hohem Niveau bewegen werden, ergibt sich im St.-Viti-Gymnasium folgende Problematik:

- am Ende des Schuljahres 2006/2007 verlassen 68 Abiturientinnen und Abiturienten die Schule, zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 werden aber ca. 170 Kinder eingeschult.
- am Ende des Schuljahres 2007/2008 verlassen 50 Abiturientinnen und Abiturienten die Schule, zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden wiederum ca. 170 Kinder eingeschult.
- am Ende des Schuljahres 2008/2009 verlassen 85 Abiturientinnen und Abiturienten die Schule, zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 werden aber ca. 170 Kinder eingeschult

Damit wird in den kommenden drei Schuljahren die Schülerzahl um mehr als 300 Schülerinnen und Schüler steigen – eine letztlich beklemmende Vorstellung.

Die Aussicht, dass mit dem Ablauf des Schuljahres 2011/2012 zwei Jahrgänge mit dann wohl 240 Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen, vermag nur den trösten, der nicht wahrnimmt, dass schon vom Schuljahr 2010/2011 an Jahrgänge mit 140 und mehr Schülerinnen und Schülern in die Qualifizierungsstufe des zwölfjährigen Bildungsganges drängen. Angesichts der Richtfrequenz von 20 wird sich die Zahl der Lerngruppen gegenüber der jetzigen etwa verdoppeln.

Für die baulichen Planungen des Schulträgers im und am St.-Viti-Gymnasium gilt es diese Entwicklung zu bedenken. Die Kinder, über die wir jetzt reden, sind alle schon geboren!!

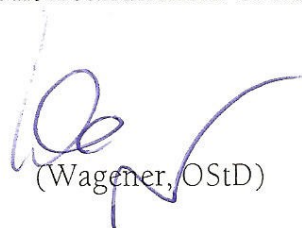
Angesichts dieser rasanten Entwicklung kann die Anmietung der ehemaligen Prins-Willem-Alexander-Schule (PWA) nur eine Übergangslösung sein, eine Übergangslösung, die allerdings dem St.-Viti-Gymnasium vom kommenden Schuljahr an Luft zu verschaffen verspricht. Die PWA hält drei Fachräume und 9 AUR bereit. Wir wären damit im Schuljahr 2007/2008 in der Lage, den fünfzügigen Jahrgang 11 und Teile des 13. Jahrganges auszulagern. Angesichts der wachsenden Schülerzahlen auch in der Oberstufe wird die PWA immer nur Teile der Jahrgänge 11- 13 aufnehmen können.

Eine Entlastung wird im St.-Viti-Gymnasium nur insofern spürbar als die Schülerzahl nicht über Gebühr steigen wird. Dennoch muss erwähnt werden, dass das Gebäude an der Bahnhofstraße für höchstens 800 Schülerinnen konzipiert ist.

Es darf für die Planungen des Schulträgers auch nicht unerwähnt bleiben, dass die Fachraumsituation schon jetzt in den Fachbereichen Chemie und Physik, Kunst und Musik unzureichend ist. Es wird dringend Zeit den Raum 216 in einen weiteren Musikfachraum umzuwandeln, die Räume 312 und 322 in für Mittelstufenklassengrößen benutzbare Fachräume umzubauen. Ebenso kann der fensterlose Raum 304 auf die Dauer nicht als Klassenraum benutzt werden.

In weitergehende Bauplanungen sollten wir möglichst bald eintreten, da die zu erwartenden Entwicklungen schon jetzt zu erkennen sind.

Mit freundlichem Gruß



(Wagner, OStD)